Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 71 (2009)

Heft: 9

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

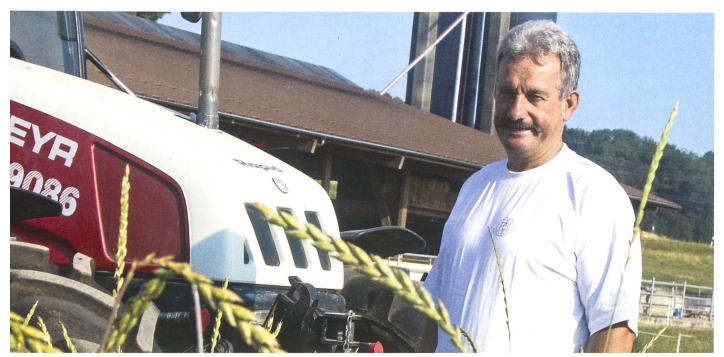
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Im Dienste seiner Mitglieder. (Bilder: Ueli Zweifel)

Jahresbericht 2008 Gute Karten für den starken Verband

Ende des letzten Jahres erschreckten die Hiobsbotschaften aus der globalisierten Finanzindustrie die Weltwirtschaft und die Normalverdienenden. Noch vorher hatte unser Verband die Weichen für die Zukunft gestellt: An der SVLT-Delegiertenversammlung in Grenchen vom letzten Herbst wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags bewilligt.



Anpassung des Mitgliedsbeitrags: Die Delegierten liessen sich vom Zentralpräsidenten Max Binder und von Direktor Willi von Atzigen sowie durch engagierte Voten aus der Mitte der Versammlung überzeugen.

Bei den Argumenten ging es namentlich um die Aufrechterhaltung und
den Ausbau der Dienstleistungen,
um die Kompensation für einen nicht
mehr ausbezahlten Bundesbeitrag an
die vom SVLT geleistete Weiterbildung
und nicht zuletzt auch um den Rückgang des Bestands an Verbandsmitgliedern. Die Jahresrechnung 2008
schloss bei Einnahmen und Ausgaben
von 1,8 beziehungsweise 1,94 Mio. Franken defizitär ab. Der ausbleibende Bundesbeitrag sowie die Teuerung waren
ausschlaggebend für das Minus.

Sicher unterwegs

Beim Strassenverkehr verfolgte der Verband in der Berichtsperiode besonders intensiv das Thema Ladungssicherung.



Die Präsidenten und Geschäftsführer der Sektionen und die Präsidenten der Fachkommissionen kamen zu einer ausserordentlichen Kaderkonferenz im Verbandszentrum Riniken zusammen

Was die Führerprüfung Kat. F/G anbelangt, präsentierte er eine Studie, in der das veränderte Lernverhalten der 14-jährigen Schülerinnen und Schüler untersucht wurde. Hinzu kommt, dass die Prüfungen mehr und mehr in digitaler Form am PC abgenommen werden. Als Folge davon kommt neu eine Lern-CD zum Einsatz. Diese ist Bestandteil des Kursangebotes der Sektionen in den

Landwirt bekam Recht

Im Sinne eines Grundsatzentscheids unterstützte der SVLT in einem Fall die Anfechtung eines Gerichtsurteils, nachdem ein Landwirt wegen angeblich zu hoher Stützlast gebüsst worden war. Der Landwirt bekam schliesslich vor einem Kantonsgericht recht, weil die in der Urteilsbegründung angeführten technischen Voraussetzungen und Gesetzesparagraphen für Traktoren bis 40 km/h nicht gelten (s. LT 08/09).

F/G-Kursen. Bei den Vorbereitungskursen für die Führerprüfung Kat F/G ging im Übrigen die Zahl der Teilnehmenden zurück.

Wachsamkeit

Die Treibstoffsteuerrückerstattung soll erhalten bleiben. Dafür hat sich der SVLT immer wieder erfolgreich eingesetzt und er wird dies auch in Zukunft tun.

In Weiteren befasste sich eine Vernehmlassung zur Ökobilanzverordnung mit den Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit biogene Kraftstoffe von der Mineralölsteuer befreit werden. Der SVLT hat die Verordnung mit Mitgliedern der Fachkommission «Energie und Umwelt» beraten und zusammen mit anderen Organisationen eine Stellungsnahme eingereicht.

Die Arbeitsgruppe VTS, in der nebst dem SVLT die BUL und der SLV vertreten sind, hat beim Bundesamt für Strassen mehrere Forderungen deponiert, unter anderem betreffend Anbaugeräte und Ausnahmefahrzeuge.

Kontinuität und Veränderung

Verbandszeit-Bezogen auf die schrift bestand die Kontinuität darin, durch ein breit gefächertes Themenspektrum sachdienliche Orientierung im landtechnischen Bereich zu bieten. Die Veränderung kam Mitte Jahr mit der Schliessung von Benteli-Hallwag in Wabern. Alle Aktivitäten und auch Teile der Belegschaft wechselten zum Unternehmen Weber Farbendruck in Brügg bei Biel, das seither mit Weber Benteli AG firmiert. Dort werden die Schweizer Landtechnik und die Technique Agricole gegenwärtig gedruckt.

Auf Ende Jahr hat Edith Moos-Nüssli nach dreijähriger Mitarbeit als Redaktorin gekündigt und eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Sehr kommunikativ hat Edith Moos neue Themen recherchiert und darüber bericht. Sie beteiligt sich an der Neugestaltung des Heftes und leistete auch einen wesentlichen Beitrag in organisatorischer Hinsicht.

Am 1. Mai 2009 wurde die Redaktion durch Gaël Monnerat verstärkt. Er absol-



vierte die Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen und arbeitete danach in zwei Unternehmen der Stallbautechnik beziehungsweise Tierzucht.

«K25» und «Hausrenovation» waren die Renner

Kurszentrum Riniken: Mit 33 durchgeführten Kursen konnte gegenüber den Vorjahren eine deutlich höhere Anzahl Teilnehmertage erreicht werden. Insbesondere gelang es, den Werkstattkurs K25 zweimal durchzuführen. Die resultierende Anzahl Teilnehmertage ist in der Kursgruppe Maschinen und Traktoren integriert. Der neu eingeführte Kurs «Unterhalt von Gartenbaumaschinen mit Dieselmotoren» (Kursgruppe Motorgeräte) konnte ebenfalls zweimal durchgeführt werden. Auch der Elektroinstallations-Kurs war sehr gut besucht.

Kurszentrum Grange-Verney: Das Kurszentrum schaut insgesamt auf eine gute Kursperiode zurück. Die Kurse in Elektro- und Schutzgasschweissen waren sogar ausgebucht. Zu einem vollen Erfolg wurde ein Kurs zum Thema «Hausrenovation». Dieser wurde von der Freiburger Hauswirtschafts- und Familienberatung angeregt und administrativ abgewickelt. Unter dem Titel «Raumerneuerung zu Hause: Einfluss von Materialien und Farbe» konnte er fünfmal mit 43 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Die EDV-Kurse wurden dagegen nur schwach frequentiert.

Arbeit in den Sektionen

Die Sektionen haben eigenständige Tätigkeitsprogramme. Insbesondere bei Maschinenvorführungen sind sie regelmässig an der Organisation beteiligt. Häufig geben Sektionsmitglieder wertvolle Un-

Kurszentrum Riniken

Kursgruppe	2006	2007	2008	
Bauen	50	44	35	
Motorgeräte	83	64	54	
Schweissen	139	133	128	
Maschinen / Traktoren	338	268	453	
Total Teilnehmertage	610	509	670	

Kurszentrum Grange-Verney

Total Teilnehmertage	222	164	189
Informatique	62	70	48
Rénovation bâtiment	67	34	70
Atelier	93	60	71

Seitenvergleich Schweizer Landtechnik / Technique Agricole

	Redaktionelle Beiträge		Inserate + PR		ART-Berichte		Total	
	LT	TA	LT	TA	LT	TA	LT	TA
2006	346	289	116	80	66	47	528	416
2007	357	296	108	80	95	88	560	464
2008	383	311	107	76	78	77	568	464

terstützung, indem sie zu Demonstrationszwecken Landparzellen zur Verfügung stellen oder rückwärtige Dienste leisten, z.B. bei der Verkehrsregung und im Kantinenbetrieb. Der Verband «Lohnunternehmer Schweiz» machte an verschiedenen Veranstaltungen z.B. anlässlich des Strickhof-Kartoffeltags in Altikon ZH auf sich aufmerksam. Der «praktische Maschinenkurs» konnte mangels Beteiligung aber noch nicht stattfinden. Die vom Verband organisierte Reise zu den deutschen Lohnunternehmertagen (DeLuTa) in Münster stiess mit rund 60 Teilnehmenden auf sehr grosses Interesse.

Stark beanspruchte Auskunftsstelle

Zentrales Element der Tätigkeit des technischen Dienstes ist die Beratung und Information der Mitglieder. Im Vordergrund standen telefonische Auskünfte zu Fragen

über Ausrüstung, Abmessung und Fahrzeugimmatrikulation. Hinzu kamen die Erarbeitung von Merkblättern und Broschüren sowie die Fachreferate und Mitwirkung des SVLT bei Maschinendemonstrationen und an landwirtschaftlichen Schulen.

Ausblick

Der SVLT bleibt seinem Kerngeschäft des sinnvollen Technikeinsatzes in der Landwirtschaft treu. Die überbetriebliche Mechanisierung in den verschiedenen Organisationsformen von der Nachbarschaftshilfe über Maschinengenossenschaften und Maschinenringe bis zu den Lohnunternehmen spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Weiteren setzt sich der Verband z.B. zusammen mit den Sektionen in Vernehmlassungen dafür ein, dass neue Verkehrsführungen und -vorschriften mit den Bedürfnissen einer modernen Landtechnik übereinstimmen.

Fahrkurs G40



Bild: Jürg Fischer

Über 720 Teilnehmende an 44 Kursorten haben den Fahrkurs G40 besucht. Die Kursleiter, speziell ausgebildete Fahrlehrer Kat. 2 (Lastwagen), sind zu einer Weiterbildung zusammengekommen. Dabei ging es u. a. um die konsequente Durchsetzung der Sicherheitsanforderungen und um methodisch-didaktische Aspekte der Vermittlung von Wissen und Fahrpraxis. Zum Teil mussten neue G40-Standorte rekognosziert werden, weil neue Strassenführungen und Umklassierungen eine sinnvolle Kursdurchführung nicht mehr sicherstellen konnten.

Ein wichtiges Thema bleibt die Zonenkonformität von Lohnunternehmen in der Landwirtschaftszone.

Seine Aufgaben in der Weiterbildung will der SVLT auch in Zukunft entschlossen wahrnehmen. Neue, auf heutige Bedürfnisse zugeschnittene Kursangebote und

namentlich der Maschinenkurs für Angestellte in Lohnunternehmen unterstreichen diesen Willen.

Der Verbandszeitschrift fungiert als Bindeglied zwischen Zentralverband, Sektionen und Mitglieder. Sie setzt alles daran, auch in Zukunft eine attraktive Fachzeitschrift

mit gut recherchierten Fachbeiträgen zu bleiben. Um die Ziele konsequent zu verfolgen, braucht es immer wieder auch ein Nachdenken über die Zweckmässigkeit der Strukturen und über die vordringlichsten Tätigkeitsfelder. Für eine vertiefte Analyse wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Spritzentest

Die offiziellen Prüfstellen testeten in der letzten Saison 3650 Feldspritzen und 667 Sprühgeräte für den Obst- und Weinbau. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich beträchtliche Differenzen. Bezieht man aber diese Zahlen auf den Turnus des Tests (4 Jahre), so ist nur eine kleine Abnahme der geprüften Geräte zu verzeichnen.

Neuerungen im Strassenverkehrsrecht per 2008

Seit dem 1. Juli 2008 müssen landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einem vorderen Überhang von mehr als 3 m mit Seitenblickspiegeln ausgerüstet sein. Seit diesem Datum gilt auch die Ausrüstung mit einer Heckmarkierungstafel an neuen Fahrzeugen bis 45 km/h, ausgenommen Traktoren und Fahrzeuge von weniger als 1,30 m Breite (für bereits in Verkehr stehende Fahrzeuge galt eine Nachrüstpflicht bis 1. Juli 2009). Betreffend Höchstgeschwindigkeitszeichen ist die Nachrüstpflicht Ende 2008 abgelaufen. Dies bedeutet, dass inzwischen sämtliche Fahrzeuge unter 80 km/h mit dem der maximalen Geschwindigkeit entsprechenden Zeichen ausgerüstet sein müssen. Die Höchstgeschwindigkeit muss im Fahrzeugausweis eingetragen sein.



SVLT / ASETA

056 441 20 22





Kursgebühr: CHF 540.-, abzüglich Rückerstattung von CHF 100. – durch den Fonds für Verkehrssicherheit.

Zum Kurs erforderlich: Führerausweise Kat F/G;

Erster Kurstag: Traktor (30 oder 40 km/h) mit Fahrerschutz (Fahrzeugausweis, Abgaswartungsdokumente nicht vergessen)

Zweiter Kurstag: Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger

Der Fahrkurs G40 kann nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G besucht werden. Er wird im Führerausdem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich immatrikulierten Teilnehmenden pro Kurs (zwei Tage mit 20 Lektionen) erleben eine ineine solide Fahrpraxis an. Die Kurs- volle Kursgeld zu verlangen.

instruktoren sind Lastwagenfahrlehrer mit einer speziellen Aus- und Weiterbildung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge

VAUDOISE VERSICHERUNGEN

Wer den G40-Fahrkurs erfolgreich besucht hat, erhält von den Vaudoise Versicherungen einen Gutschein im Wert von CHF 100.- (Gültigkeitsdauer 2 Jahre). Dieser kann beim Abschluss einer Motorfahrzeughaftpflichtversicherung für sich selbst oder für ein Familienmitglied im gleichen Haushalt eingelöst werden.

Die Vaudoise Versicherungen schenken einen Gutschein in der Höhe von CHF 100.-, der beim Abschluss einer neuen Motorfahrzeugversicherungspolice angerechnet wird.

weis eingetragen und berechtigt ab Bedingungen: Das Kursaufgebot und die Rechnung werden zwei Wochen vor dem ersten Kurstag Traktoren und Ausnahmefahrzeu- verschickt. Bei Abmeldung von wegen bis 40 km/h. Die maximal fünf niger als vierzehn Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60. – erhoben. Nichterscheinen tensive Schulung und eignen sich am Kurs berechtigt den SVLT, das

Kursorte und Kursdaten 2009

Aarberg BE: auf Anfrage. Bazenheid SG: 23.10+29.10. Biberbrugg SZ: 22.10. + 27.10. Brunegg AG. 30.09 + 06.10, 29.10 + 03.11. Bülach ZH: auf Anfrage. Bulle FR: 21.10+27.10. Claro TI: auf Anfrage. Corcelles-près-Payerne VD: auf Anfrage. Courtételle JU: 23.10+29.10. Düdingen FR: 23.09+29.09, 14.10+20.10. Erstfeld UR: 17.09 + 22.09. Frauenfeld TG: 12.10 + 20.10. Gossau ZH: 24.09 + 29.09, 08.09 + 14.09. Hohenrain LU: 09.10 + 13.10. Ilanz GR: auf Anfrage. Interlaken BE: auf Anfrage. Kägiswil OW: 17.09+22.09. La Sarraz VD: 24.09+29.09, 29.10+03.11. Landquart GR: 08.10 + 13.10. Langnau i.E. BE: 24.09 + 29.09, 15.10+20.10. Les Hauts-Geneveys NE: 16.09+22.09. Lindau ZH: auf Anfrage. Lyss BE: 15.10+20.10, 05.11+10.11. Lyssach BE: 22.10+27.10, 29.10+03.11. Marthalen ZH: auf Anfrage. Mettmenstetten ZH: 15.10+20.10. Moudon VD: auf Anfrage. Niederurnen GL: 15.10+20.10. Nyon VD: 12.11+17.11. Oensingen: 01.10+06.10. Salez SG: 29.10+03.11. S-Chanf GR: auf Anfrage. Schöftland AG: 24.09+29.09. Schwarzenburg BE: 22.10+27.10. Schwyz: 17.09+22.09. Sitten VS: auf Anfrage. Sissach BL: 05.11 + 10.11. Sitterdorf TG: 15.09 + 22.09, 22.10 + 27.10. Sursee LU: 22.10 + 27.10. Tramelan JU: 07.10 + 13.10. Tuggen SZ: auf Anfrage. Visp VS: auf Anfrage. Willisau LU: 15.10+20.10. Zweisimmen BE: 30.09+06.10. Zwingen BL: auf Anfrage.

Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Ich habe von den Teilnahmebedingunge	n Kenntnis genommen.
Datum und Unterschrift	
Unterschrift der Eltern oder des Lehrmeisters	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31, E-maill: info@agrartechnik.ch



Schluss mit Schlamm und Matsch

auf Reitplatz, Paddock, Offenstall, Führanlage und Longierzirkel

Vorteile des ECORASTER® Systems

- kein Matsch, keine tiefen Böden
- gleichmässige Beanspruchung der Gelenke durch ebenen Boden
- leichte und schnelle Verlegung
- Minimierung des Pflegeaufwands
- befahrbar (Traktor, etc.)

Dirim AG Oberdorf 9a 9213 Hauptwil Tel. 071 424 24 84 www.dirim.ch info@dirim.ch

VOGEL NOOT

SOIL SOLUTIONS

Größter Pflughersteller der EU sucht für die Schweiz:

☑ Mitarbeiter im Vertrieb



Ihr Aufgabengebiet:

- · Verkauf, Händleraufbau, -betreuung und -neugewinnung
- Organisation von Vorführungen und Ausstellungen
- Praxiseinsätze

Ihre Voraussetzungen:

- Erfahrung im Verkauf von landwirtschaftlichen Geräten
- Technisches, landwirtschaftliches Fachwissen
- · Deutsch und Französisch unbedingt erforderlich

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung in einem hoch motivierten und dynamischen Team.

Gerne empfangen wir Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Herr Thomas Bidell steht Ihnen unter der Telefonnummer +49 (0) 172 6 28 66 84 für Rückfragen zur Verfügung.

VOGEL NOOT

Vertriebsstützpunkt Deutschland 89352 Ellzee, Grundweg 20, z.H. Herrn Bidell Tel.: +49 (0) 172 6 28 66 84 thomas.bidell@vogel-noot.ndet

www.vogel-noot.info

Mein Chef hat soeben ein goldenes Ei gelegt!



Bauern, die voraus denken, sparen bis Fr. 5000.–.

Attraktiver Frühbezugsrabatt bis 31.10.09 auf Mähwerken, Kreiselheuern und Kreisel-



z.B. Front-Mähknickzetter FC 313 F Sie sparen Fr. 2877.-

Verlangen Sie jetzt Ihr ganz persönliches Angebot.



3052 Zollikofen Telefon 031 910 30 20 www.agriott.ch

Jeder Tag zählt.



Flachpflug SUIRE Minimale Bodenbearbeitung, schonende Feldarbeit.



KLEINE Rübensägerät Präzision durch mechanische Vereinzelung



REGENT TERRASTAR Saatbeetkombination mit exakter Tiefenführung und optimaler Rückbefestigung

Von der bodenschonenden Landtechnik bis zur Dünge-, Spritz- und Bewässerungslösung... Bei uns finden Sie es!

MASCAR pneum. Sämaschine (Einzelkorn mit autom. verstellbarem Reihenabstand)



Bärtschi-FOBRO AG 6152 Hüswil Telefon: 041 98 98 111 info@fobro.com